



Presse- mitteilung

HAUSANSCHRIFT Hannoversche Straße 28-30, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL 030/18 57-50 50
FAX 030/18 57-55 51
E-MAIL presse@bmbf.bund.de
HOMEPAGE www.bmbf.de

26. Juli 2007
157/2007

Forschungsministerium stärkt Marktperspektiven in Ostdeutschland Schavan: „Innovative Ideen müssen schneller auf den Markt“

Von der Idee zum Produkt, von der Grundlagenforschung zur Anwendung: Vielversprechenden Forschungsansätzen ein marktfähiges Format zu geben ist Ziel des neuen Forschungsprogramms „ForMaT - Forschung für den Markt im Team“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) für ostdeutsche Hochschulen und Forschungseinrichtungen. „Es kommt darauf an, dass wir Erfindergeist mit Unternehmertum verknüpfen. Mit dem Förderprogramm „ForMaT“ unterstützen wir das Ziel der Hightech-Strategie der Bundesregierung, innovative Ideen schneller auf den Markt zu bringen,“ sagte Bundesforschungsministerin Annette Schavan am Donnerstag in Berlin.

Ziel von ForMaT ist die Erhöhung der wirtschaftlichen Verwertbarkeit von Forschungsergebnissen. „Forschungsansätze sollen frühzeitig so weiterentwickelt werden, dass sie gezielt auf spezifische Markt- und Kundenanforderungen ausgerichtet sind“, sagte Schavan. Dabei sollen in virtuellen Innovationslaboren Betriebswirte mit den Fachwissenschaftlern eng in einem Team zusammenarbeiten. Für ForMaT stellt das BMBF bis zum Jahr 2012 insgesamt 45 Millionen Euro zur Verfügung.

Das Programm ist Teil der Innovationsinitiative Unternehmen Region, mit der das BMBF regionale Bündnisse in Ostdeutschland unterstützt. Das Ministerium hat mit dieser Initiative bereits rund 1.900 Einzelprojekte gefördert. Insgesamt stellt das BMBF für Unternehmen Region jährlich rund 90 Millionen Euro zur Verfügung. Zentraler Ansatz von Unternehmen Region ist die konsequente Orientierung an Marktbedürfnissen und die Hinwendung der forschenden Wissenschaft auf regionale Wirtschaftspotenziale.

Das Förderprogramm gliedert sich in zwei Phasen: Mit der Phase I wird ein Potenzial-Screening und die Entwicklung eines Innovations-Portfolios finanziert, das die Grundlage

bildet für eine Förderung in Phase II. Die Phase II zielt auf die Entwicklung und Umsetzung von Verwertungskonzepten. Die Auswahl der Vorhaben, die im Rahmen dieser Maßnahme gefördert werden sollen, erfolgt für die Phase I und II gesondert. In der ersten Stufe kann ab sofort eine Projektskizze für die Förderung eines Konzeptteams in der Phase I eingereicht werden.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter: <http://www.unternehmen-region.de>.

Die Richtlinien zur Förderung von Vorhaben im Rahmen des Programms "ForMaT" als Bestandteil der BMBF-Innovationsinitiative Neue Länder "Unternehmen Region" finden Sie unter: <http://www.bmbf.de/foerderungen/10505.php>